

Spanien: Gericht kippt Zwangsräumungsverbot

Madrid. Spaniens Verfassungsgericht hat auf Betreiben der Regierung in Madrid ein regionales Gesetz gegen Zwangsräumungen gekippt. Das Gericht in Madrid erklärte am Dienstag die Regelung, die die Regierung der Region Andalusien im April 2013 erlassen hatte, für verfassungswidrig. Mit der Regelung konnten Banken jeweils bis zu drei Jahre lang daran gehindert werden, Häuser von überschuldeten Familien zwangsräumen zu lassen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/265992.spanien-gericht-kippt-zwangsräumungsverbot.html>